

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Verkauf von Wohnwagen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über den Verkauf von Wohnwagen zwischen Camping-ist.me Mathias Krusche, Gewerbestraße 7, 01665 Käbschütztal, nachfolgend "Verkäufer", und dem Käufer. Abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Die Präsentation der Wohnwagen auf der Website, in Katalogen oder anderen Werbemedien stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
2. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung des Käufers schriftlich bestätigt oder der Kaufpreis vom Käufer bezahlt wird.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich in Euro und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
2. Der Kaufpreis ist sofort fällig, sofern nichts Anderes vereinbart wurde.
3. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das angegebene Konto des Verkäufers, in bar vor Abholung oder über andere vom Verkäufer angebotene Zahlungsmethoden.
4. Der Verkäufer behält sich vor, Bestellungen nur gegen Vorkasse auszuführen.

§ 4 Lieferung und Abholung

1. Die Wohnwagen können nach Vereinbarung abgeholt oder geliefert werden. Die Kosten für Lieferung werden separat berechnet.
2. Lieferfristen werden individuell vereinbart. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, berechtigen den Verkäufer, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zu verschieben.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Der Wohnwagen bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum des Verkäufers.

§ 6 Gewährleistung und Haftung

1. „Die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel wird gemäß § 476 Abs. 2 BGB auf ein Jahr verkürzt, sofern nicht der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache oder ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Die Verkürzung gilt ferner nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Ebenso ausgenommen von der Verkürzung der Verjährungsfrist sind Schadenersatzansprüche des Käufers wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen sonstiger Schäden, die auf vorsätzlich oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Verkäufers oder seines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.“
2. Bei Mängeln hat der Käufer Anspruch auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.
3. Der Verkäufer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

§ 7 Rücktrittsrecht

Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich herausstellt, dass der Käufer unrichtige Angaben gemacht hat oder die Bonität des Käufers nicht gegeben ist.

§ 8 Datenschutz

Der Verkäufer erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Käufers nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Informationen sind der Datenschutzerklärung des Verkäufers zu entnehmen.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verkäufers, sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.